

ult. 1909 auf M. 178 842 erhöht. Bei M. 750 000 A.-K. stellt sich nun die Unterbilanz auf M. 657 529. Die Bank besass Ende 1909 folgende Effekten: 1369 Aktien der Metallwerke Neheim, M. 2500 Oblig. u. M. 120 000 Aktien der Zement- u. Kalkwerke Bestwig, M. 1000 Aktien d. Paderborner Aktienbrauerei, M. 8000 Aktien d. Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges., M. 90 000 Vorz.-Aktien u. M. 6000 St.-Aktien d. Lippspringer Holzwarenfabrik, zus. mit M. 1 232 636 zu Buch stehend. Die Ges. besitzt die Schlossfabrik Altenbecken. Die ordentl. G.-V. der Aktionäre vom 4./5. 1910 genehmigte einstimmig die Liquidationsbilanz sowie die Bilanz per 31./12. 1909 u. erteilte einstimmig Liquidator u. A.-R. Entlastung.

**Kapital:** M. 750 000 in 750 abgest. Nam.-Aktien à M. 200 = M. 150 000 u. 1000 Vorz.-Aktien auf Namen à M. 200 u. 400 Vorz.-Aktien auf Inhaber à M. 1000 = M. 600 000, die 5% Vorz.-Aktien geniessen Vorbefriedigung im Falle der Liquidation. Näheres über die Wandlungen des A.-K. sowie über die ausgegebenen Genussscheine siehe Jahrg. 1909/10 dieses Handbuches.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je M. 200 A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Kassa 1089, Bankguth. 7413, Aval-Debit. 7500, Debit. 1 349 666, Schlossfabrik Altenbecken 383 380, Effekten 1 256 603, Hypoth. 108 122, Gebäude zu eigenem Gebrauch 68 000, andere Gebäude u. Terrains 154 102, Inventar 937, von einem Konsort. noch zu übernehmende Vorz.-Aktien der Bank 155 464, Verlust 328 744, Rückstell. für zweifelhafte Schuldner 451 548. — Passiva: St.-Aktien 150 000, Vorz.-Aktien 600 000, R.-F. 30 000, ausserord. do. 10 334, Delkr.-Kto 30 000, Rückstell. für zweifelhafte Schuldner 451 548, Vorschüsse bei Banken gegen Effekten 641 831, Kredit. 865 272, für rückständ. Hypoth.-Zs. 736, Depositen 1 294 676, Avale 7500, Hypoth. 92 000, unerhob. Div. 930, Anleihe 97 743. Sa. M. 4 272 573.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 657 528, Rückstell. für zweifelhafte Schuldner 34 873, Abschreib. auf Kontokorrent 14 000, do. auf Effekten 8028, Grundstücksertrag 5623, Unk. 9181, Zs. 35 396, Provision 18 632. — Kredit: Rückstell. für zweifelhafte Schuldner 1872, Beamten-Pens.-F. 500, Effekten 150, Tresormiete 449, Verlust 780 292. Sa. M. 783 264.

**Dividenden:** Aktien bezw. St.-Aktien 1890—1908: 8, 8, 8, 7, 7, 7, 7<sup>1/2</sup>, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1905—1908: 4, 4, 4, 0%.

**Liquidator:** Bank-Dir. W. Heinrich.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. C. Auffenberg, Stellv. Bernh. Kleine, Jos. Conzen, Buchhändler Johs. Schmidt, Wilh. Uhle, Heinr. Peters, Dir. W. Peters, Paderborn; Freih. Alex. v. Elverfeldt, Schloss Canstein. \*

## „Vereinsbank zu Pegau“ i. S.

**Gegründet:** 6./11. 1890, eröffnet 1./1. 1891 an Stelle des seit 1865 bestand. Credit- u. Vorschussvereins. Letzte Statutänd. 18./12. 1899. **Zweck:** Betrieb v. Bankgeschäften aller Art.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, eingezahlt mit M. 80 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März.

**Stimmrecht:** 1—2 Aktien = 1 St., 3—5 = 2 St., je weitere 5 = 1 St., Grenze 10 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Effekten 83 784, Kassa 38 812, Hypoth. 1 050 051, Darlehen geg. Pfand 216 638, Wechsel 180 090, Bankguth. 26 585. — Passiva: A.-K. 80 000, Kredit. 1 386 195, R.-F. I 60 000, do. II 44 000, Gewinn 25 767. Sa. M. 1 595 963.

**Dividenden 1891—1910:** 10, 10, 10, 10, 10, 12<sup>1/2</sup>, 12<sup>1/2</sup>, 12<sup>1/2</sup>, 12<sup>1/2</sup>, 15, 15, 15, 15, 20, 20, 20, 25, 25, 22, 20%. Die Div. wird gegen Vorzeigung der Interimsscheine gezahlt.

**Direktion:** Th. Carius, E. H. Haeselbarth.

**Aufsichtsrat:** (9) Vors. Stadtrat Herm. Friedrich. \*

## Pforzheimer Bankverein A.-G. in Pforzheim i. Baden.

**Gegründet:** 1872 als Komm.-Ges. auf Aktien unter der Firma Pforzheimer Bankverein Kayser, Becker & Co., A.-G. lt. G.-V. v. 24./5. 1899. Statutänd. 28./5. 1902 u. 8./5. 1907. Die Bank ist bei der Bankfirma Fuld & Co. in Pforzheim kommanditarisch mit M. 500 000 beteiligt.

**Kapital:** M. 4 500 000 und zwar 1350 Inh.-Aktien (Nr. 1—1350) à M. 600 (seit 1894 voll eingezahlt), 3075 Inh.-Aktien (Lit. B Nr. 1—3075) à M. 1200. A.-K. bis Ende 1898 M. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./5. 1899 um M. 1 100 400, div.-ber. ab 1./7. 1899, angeboten den Aktionären 1.—8./7. 1899 zu 125%, anderweitig zu 130%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 11./12. 1901 um M. 999 600 in 833 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1902, angeboten den Aktionären 3:1 vom 2.—16./1. 1902 zu 115%, einzuzahlen 30% plus Agio bis 16./1., 30% bis 31./1., 40% bis 15./2. 1902. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 8./5. 1907 um M. 1 500 000 (auf M. 4 500 000) in 1250 ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von der Deutschen Effekten- u. Wechselbank in Frankf. a. M. zu 124%, davon M. 1 000 000 angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 15./5.—1./6. 1907 zu 128% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907,